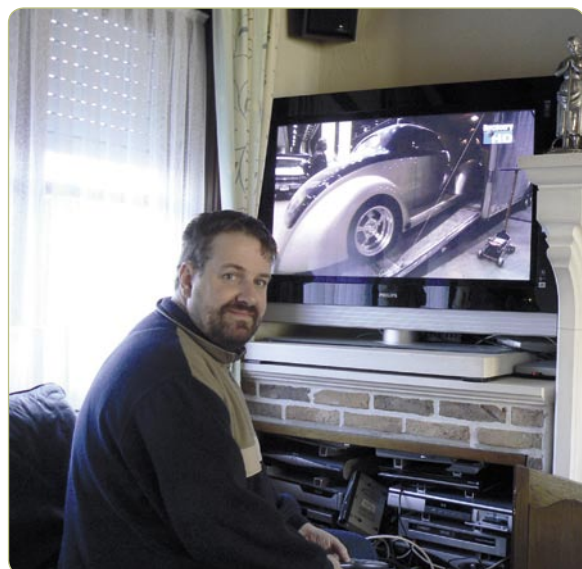


Die Satellitenhüpfer aus Belgien

Einen wunderschönen Namen haben sich die Satelliten-DXer aus Belgien für ihren Club gegeben: die Satellitenhüpfer, in flämisch: „Belgian Satellite Hoppers“. Gegründet wurde der Verein 1999, und er zählt heute fast 100 sehr aktive Mitglieder. Einer der aktivsten ist Aimé Holvoet, der 1991 mit einer 1,20m Schüssel begann. 1994 erweiterte er auf eine Schüssel mit 3,10m Durchmesser, und 1998 schlug er richtig zu: ein professioneller 4m Mast wurde in



Aimé ist gut bestückt mit Receivern: für das C-Band benutzt er den Echostar LT8700 (Analogempfang), und für die digitalen Programme einen ClarkTech und einen Nokia 9500. Er empfängt alle Satelliten von 75 Ost bis 58 West, und nach einigem Zählen stellt sich heraus: „Das sind 52 Satelliten!“



Ein Philips Flachbildschirm dient Dirk Van Honacker als Monitor für seine vielen Receiver. „Die besten HDTV-Programme kommen derzeit von Sky aus England.“



Aimé's Antenne ist so groß, dass kaum der LNB-Kopf (oben) und Aimé's Kopf (unten) Platz auf dem Foto finden. Links im Hintergrund eine weitere 1,80m Drehantenne für das Ku-Band.



Dirk Van Honacker in seinem Spiegelwald. Von seinen 24 Spiegeln sind hier nur 8 sichtbar.

Belgian Satellite Hoppers vzw mmv "Stedelijke Culturele Raad"

stellen voor:

Beurs: "Vlaanderen Digitaal"

**Waar: In het stedelijk Cultureel Centrum "t'Spoor"
Eilandstraat 6 - 8530 Harelbeke - Belgium**

**Wanneer: Vrijdag 18 Mei 2007 van 19u tot 22u
Zaterdag 19 Mei 2007 van 14u tot 21u
Zondag 20 Mei 2007 van 10u tot 16u30**

**Wie: TV-Vlaanderen, Astra, talrijke satelliethandelaren en kabel-
maatschappij. Promotie van digitale ontvangst voor ver-
schillende manieren van ontvangst.**

Voor meer informatie: www.beursvlaanderen-digitaal.be

**Visit Satellite Exhibition in Eilandstr. 6, 8530 Harelbeke, Belgium
Fri 18 May 2007 from 7pm till 10pm
Sat 19 May 2007 from 2pm till 9pm
Sun 20 May 2007 from 10am till 4:30pm**

seinem Garten mit 3 Kubikmeter Beton verankert, und darauf kam eine 3,70m Maschendrahtantenne von KTI mitsamt Profi-Motor. „Das hat mich alles in allem umgerechnet 5000 Euro gekostet“, staunt Aimé noch heute über seinen damaligen Mut, so viel Geld für sein Hobby auszugeben. „Aber ich benutze die Anlage noch heute jeden Tag,“ rechtfertigt sich Aimé, und erzählt: „Jeden Tag überprüfe ich die Frequenzlisten im Internet, und kontrolliere selbst, was es neues gibt. Die Mitglieder des BSH informiere ich dann über Email oder Telefon, über die wichtigsten Neuerungen.“

Aimé ist es geübt, auf den Mast zu klettern: „Erst im Januar bei einem großen Sturm hat sich der Motor verschoben, und ich mußte ihn wieder justieren“, erzählt er. Alle 2 Monate treffen sich die Mitglieder des Clubs, und tauschen ihre Erfahrungen aus. Heute ist vor allem das Thema HDTV angesagt, und sie diskutieren, welches Receivermodell sie sich zulegen werden. Allerdings sind nicht alle Clubmitglieder so ausgerüstet wie Aimé, viele sind mit einer 80cm Multifeedanlage vollauf zufrieden.

Dem Präsidenten des BSH Clubs, Dirk Van Honacker, genügen ein paar Spiegel schon lange nicht mehr: unglaubliche 24 Spiegel zählen wir in seinem Garten. Allerdings betreibt Dirk den Satellitenempfang nicht nur als Hobby, mit dem er bereits 1995 begann, sondern auch beruflich: er ist Inhaber der Firma Harelsat in der Kleinstadt Harelbeke in der Nähe von Gent.

Dirk's Firma verkauft vorwiegend Empfangssets für den neuen belgischen Programmanbieter TV-Vlaanderen; 70% seiner Verkäufe sind derartige Komplettsets. Der Rest verteilt sich auf Multifeedantennen und no-name-Produkte. Er beliefert auch in größeren Stückzahlen belgische Discounter, die diese bei Aktionen anbieten.

Bereits mehrfach hat der BSH Satellitenmessen abgehalten. Die letzte in 2006 lockte mehr als 500 Besucher, und 10 Aussteller, darunter Satelliten- und Kabelbetreiber. In 2007 ist eine weitere Ausstellung im Mai geplant, die diesmal Platz für 20 Aussteller bieten wird. Der BSH zeigt, dass Belgien zwar ein kleiner, aber äußerst aktiver Satellitenmarkt ist.



Der kleine Laden von Harelsat, in dem man von Dienstag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr Komplett-Sets kaufen kann.